

Ad. Jacoby, Segensprüche und Zauberformeln
aus Luxemburger Handschriften
(in Ons Hémécht, Festschrift 1894-1924)

S. 26

Es wandelt Postrzal (der Teufel) mit seinen Jungen und begegnet der allerheiligsten Jungfrau Maria auf der Lindenbrücke. Die allerheiligste Jungfrau fragt ihn: "Wohin gehst du, Postrzal?" "Ich gehe, die Knochen der allerheiligsten Jungfrau zu reißen, das allerheiligste Blut zu vergiessen." Geh weg von hier, Postrzal, in den Tannenwald, ins Gehölz, auf die trockene Eiche, am Hornbaum zu reißen, damit du nicht das allerheiligste Blut vergiessesst."

(Mansikka, Über russische Zauberformeln, 50)
(polnisch)